

30. September 2021

Anteilspreis [EUR]:

(im Vergleich zum Vormonat)

55,97 ▼

Vormonat: 57,67

Wertentwicklung* [%] 1 Monat:

netto (im Vergleich zur Benchmark)

-2,94 ▼

Benchmark: -1,97

Der Fonds auf einen Blick

Der Fonds investiert in ein breit aufgestelltes Portfolio der wichtigsten Rohstoffe (Energie, Industriemetalle und Edelmetalle; keine Agrarrohstoffe). Das Fondsvermögen wird in Derivate und verzinsliche Wertpapiere investiert und weitestgehend währungsgesichert. Die mit Union Investment entwickelte Benchmark sieht zunächst eine Gleichgewichtung der Sektoren mit dynamischer Rolloptimierung vor. Hierauf setzen aktive Allokationsentscheidungen auf, z.B. bzgl. Rohstoffsektoren, Einzelrohstoffen, marktneutralen Strategien oder alternativen Rohstoff-Investments.

Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG):

Union Investment Luxembourg S.A.

Bloomberg:

COMMINV

ISIN / WKN:

LU0249047092 / A0JJ58

Auflegungsdatum:

25. April 2006

Anteilscheinwährung:

EUR

Fondsvermögen:

944,08 Mio. EUR

Ertragsverwendung:

Ausschüttend

Valuta:

3 Tage

Benchmark (BMK):

MS RADAR ex Agriculture & Livestock Commodity Index EUR hedged plus Euro Short-Term Rate (ζ STR) less 0.4% p.a.

Fondsstruktur [%]

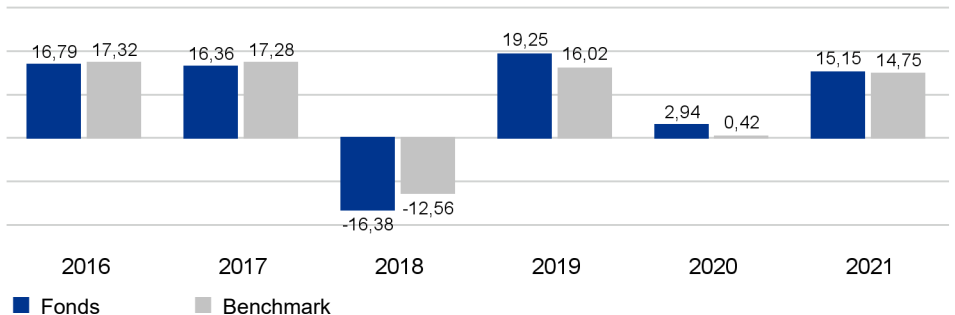
Edelmetalle	40,82
Energie	36,98
Indusriemetalle	32,10

Wertentwicklung und Kennzahlen (netto) *

	1 Jahr		3 Jahre		5 Jahre		seit Auflegung	
	Fonds	BMK	Fonds	BMK	Fonds	BMK	Fonds	BMK
Wertentwicklung [%]	26,27	27,28	22,32	19,88	36,40	36,04	-37,24	-21,54
Aktive Rendite [%]	-1,01		2,45		0,36		-15,70	
Wertentw. p.a. [%]	26,27	27,28	6,93	6,22	6,41	6,35	-2,97	-1,56
Volatilität [%]	16,39	15,72	19,35	18,63	16,29	15,82	17,78	17,36
Tracking Error [%]	1,62		3,19		2,54		2,14	
Sharpe Ratio	1,64		0,38		0,42		-0,20	
Information Ratio	-0,62		0,22		0,02		-0,66	
Beta	1,04		1,02		1,02		1,04	

* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Wertentwicklung vergangener Kalenderjahre [%] *

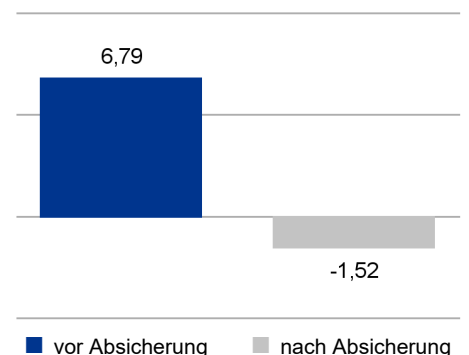


* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Portfoliokennzahlen

Ø Restlaufzeit	0,60 Jahre
Ø Duration	0,30 Jahre
Ø Mod. Duration	0,30 %
Ø Spread Duration	0,60 %
Ø Kupon	0,46 %
Ø Rendite (brutto)	-0,45 %
Ø Rating	A+

Fremdwährungsquote [%]



30. September 2021

Anlageuniversum

Swaps und weitere Derivate auf Commodity-Indizes (Exposure-Portfolio) sowie Anlage der freien Liquidität in geldmarktnahes Collateral-Portfolio.

Bonitätslimite

Renten ausschließlich Investment-Grade; Swap-, Devisenkontrahenten und Zertifikateemittenten mind. A-.

Anzahl Emittenten im Portfolio:

72

Anzahl Wertpapiere im Portfolio:

114

Ausschüttungen

	2021	2020	2019
je Anteil [EUR]	0,00	0,03	0,15
Rendite [%]	0,00	0,07	0,32

Konditionen

Geschäftsjahr:

1. April - 31. März

Verwaltungsvergütung [% p.a.]:

0,80

Pauschalvergütung [% p.a.]:

0,15

Taxe d'Abonnement [% p.a.]:

0,05

Ongoing Charges [%]:

1,01

Erfolgsabhängige Vergütung:

Keine

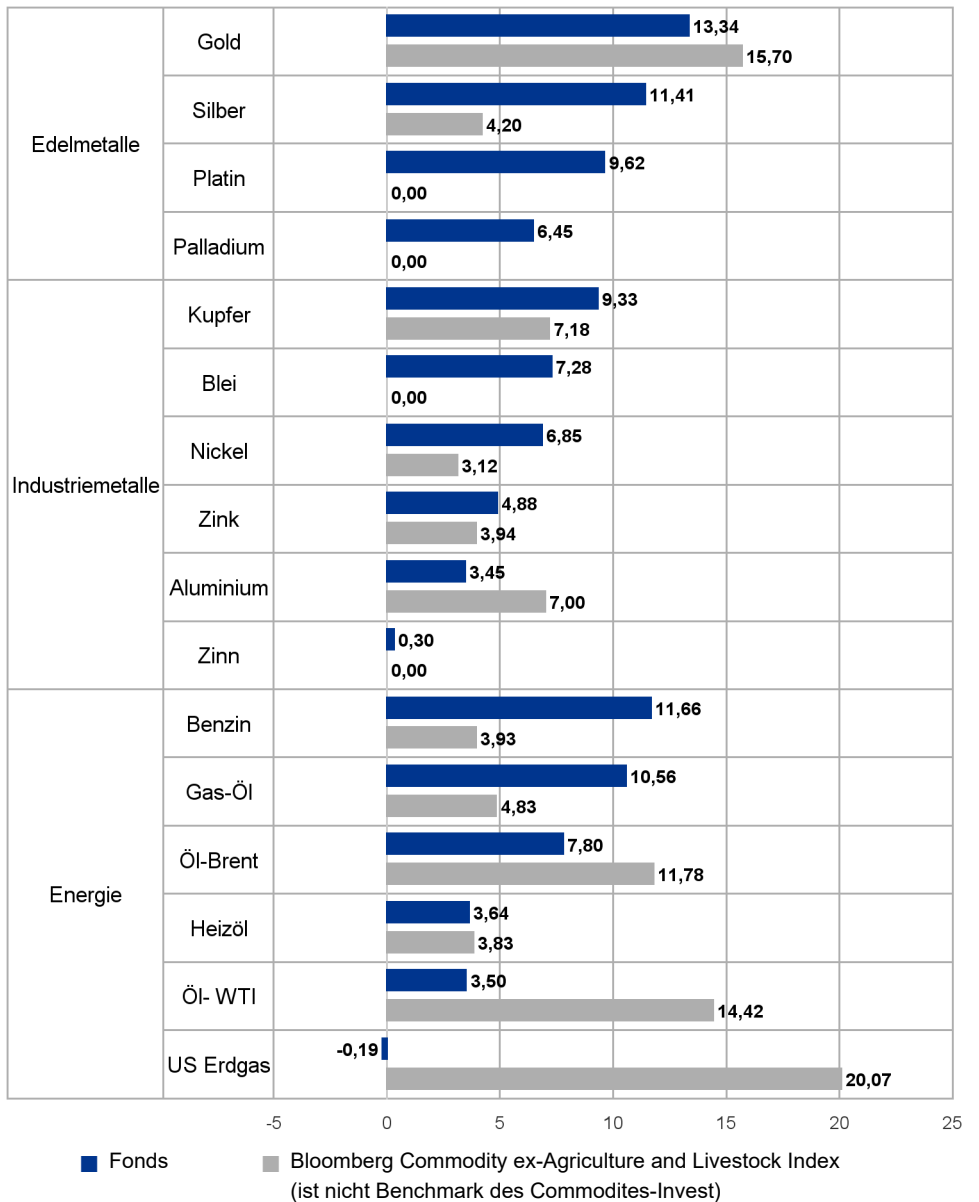
Swing Pricing:

Nein

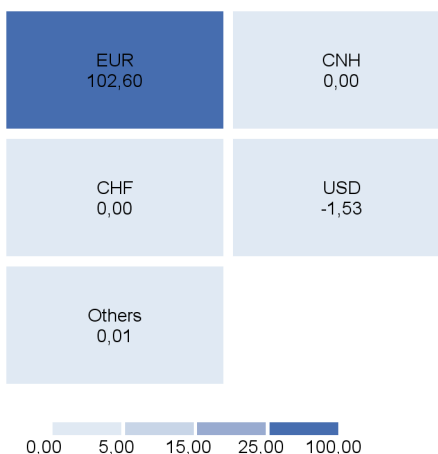
Aktueller Ausgabeaufschlag [%]:

Aktueller Rücknahmeabschlag [%]:

Rohstoffexposition nach Sub-Segmenten [%]



Währungsallokation [%]



Ratingallokation [%]

Rating	Anteil [%]
AAA	9,58
AA+ bis AA-	17,48
A+ bis A-	45,54
BBB+ bis BBB-	---
BB+ bis BB-	---
B+ bis B-	---
CCC+ bis CCC-	---
CC+ bis CC-	---
C+ bis C-	---
D	---

30. September 2021

Fondsrückblick

- Die Terminkurven zeigen sich weiterhin in starker Backwardation, vor allen Dingen bei Brent-Öl und am Benzinmarkt. Allerdings erreichten die Notierungen zuletzt Kurslevels, die für mögliche Interventionen von politischer Seite (USA, China, OPEC) sorgen könnten. Dies sollte den Preis in den nächsten Wochen erst einmal nach oben deckeln.
- Die aktuellen Erdgaspreise in den USA sind unserer Ansicht nach nicht nachhaltig. Die hohen Preise sind Ausdruck eines globalen knappen Erdgasmarktes. Die stark angestiegenen Preise sollten aber in den USA zu einer starken Ausweitung der Gasproduktion sowie zu einem Rückgang der Nachfrage führen.
- Hier sehen wir auf die nächsten Wochen sehr starkes Korrekturpotential.
- Im Industriemetallsektor sind wir weiterhin neutral positioniert. Die Märkte zeigen insgesamt eine fundamentale Stärke an, da weiterhin ein begrenztes Angebot auf eine robuste Nachfrage trifft. Starke Abverkäufe nutzen wir daher zum ersten Aufbau einer neuen Longposition.
- Für Gold und Silber sind wir nach der Preiskorrektur weiter positiv eingestellt. Die beiden Edelmetalle profitieren weiterhin von der starken Ausweitung der Zentralbankbilanzen sowie den damit verbundenen negativen Realzinsen. Silber profitiert als industrienahes Metall zusätzlich von den Infrastrukturplänen in den USA und China, die einen hohen Fokus auf Solartechnik besitzen. Zusätzlich zeigen vermehrt Retail-Anleger Interesse am Silbermarkt.
- Wir gehen weiter davon aus, dass die zyklische Erholung der Weltwirtschaft die industrienahen Edelmetalle Platin und Palladium weiter treiben sollte. Die Übergewichte in den Metallen behalten wir daher bei. Insgesamt gehen wir von unverändert positiven Rohstoffmärkten aus. Unser favorisierter Sektor sind weiterhin die Edelmetalle.

Marktrückblick

- Energierohstoffe setzten im September ihren Aufwärtstrend in zum Teil beeindruckender Manier fort und verteuerten sich auf Sektorebene um 9,2 Prozent. Öl der Sorte Brent notierte sechs Prozent höher als noch Ende August. Trotz der Produktionsausweitung der OPEC-Staaten gab es weiterhin ein hohes Angebotsdefizit. Die OPEC überlegt nun, die Förderung im September stärker auszuweiten. Einen noch weitaus größeren Preissprung vollzog Erdgas mit rund 80 Prozent. Zuletzt floss deutlich weniger durch die Yamal-Pipeline nach Deutschland. Die Erdgasspeicher sind daher nur zu rund zwei Dritteln gefüllt, zur gleichen Zeit im letzten Jahr waren es jedoch 94 Prozent. Sollte der Winter kalt werden, droht ein Angebotsengpass, den die Börse schon vorwegnimmt.
- Ähnlich große Ausschläge, jedoch mit verändertem Vorzeichen, gab es im Edelmetallsektor zu beobachten, der 9,9 Prozent verlor. Gold und Silber litten unter einem festeren US-Dollar und den Plänen der US-Notenbank Fed, demnächst den Ausstieg aus der ultralockeren Geldpolitik zu beschließen. Die steigenden Inflationsraten konnten den Preisverfall nur abmildern. Gold verlor etwas mehr als drei Prozent an Wert. Deutlich abwärts ging es hingegen für Palladium. Haupttreiber war hier die Automobilindustrie, wo Palladium vor allem beim Bau von Katalysatoren eingesetzt wird. Die weltweit gestörten Lieferketten und die Engpässe bei Mikrochips und Halbleitern sorgten für eine deutlich geringere Fahrzeugproduktion. Der Preis für eine Unze Palladium ermäßigte sich um rund 23 Prozent.
- Der Industriemetallsektor verlor ebenfalls und gab in Summe 5,1 Prozent nach. Hier waren es vor allem die Wachstumssorgen in China, die belasteten. Die Krise um den Immobilienentwickler Evergrande spricht für eine geringere Bautätigkeit in den kommenden Monaten. Darüber hinaus waren zuletzt große Teile Chinas ohne Strom, sodass wichtige Fabriken und insbesondere die stromintensive Rohstoffproduktion in den Stahl- und Aluminiumhütten stillstand. Blei verlor elf und Nickel acht Prozent.
- Gemessen am MS RADAR ex Agrar und Zuchtvieh-Index mussten Rohstoffe in Gänze im September einen Verlust von 1,9 Prozent hinnehmen.

Ausblick

- Die Delta-Variante des Corona-Virus und ihre Ausbreitung hat an den Finanzmärkten zuletzt ihren Schrecken verloren. Der befürchtete starke Anstieg der Neuinfektionen ist bislang ausgeblieben. Weitreichende Lockdowns mit entsprechenden Belastungen für die Wirtschaft konnten in den Industriestaaten vermieden werden. Eine Bremswirkung auf die Konjunktur ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht zu erwarten.
- Ebenso ist eine abrupte geldpolitische Straffung durch die Notenbanken ebenfalls nicht in Sicht. Dort werden eher Gründe genannt, die auf einen Rückgang der aktuell sehr hohen Inflationsdaten hinweisen. Auf den vorübergehenden Inflationsschub sollte daher keine verfrühte geldpolitische Straffung erfolgen.

30. September 2021

- Allerdings dürfte die Tapering-Thematik weiter kontrovers diskutiert werden.
- An den Kapitalmärkten der entwickelten Volkswirtschaften ist der Übergang in die Nach-Corona-Zeit weitgehend eingepreist. Die Chancen für Risikoanlagen stehen grundsätzlich unverändert gut, auch wenn das Aufwärtspotenzial im Zuge der nachlassenden Dynamik bei Impfungen und Konjunktur geringer geworden ist.

Disclaimer

Dieses Dokument ist nicht für aufsichtsrechtliche Zwecke geeignet.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie die nachstehenden Beschränkungen als für Sie verbindlich:

Diese Anlegerinformation ist ausschließlich für professionelle Kunden vorgesehen. Die Inhalte dieses Dokuments wurden von Union Investment Institutional GmbH mit angemessener Sorgfalt und nach bestem Wissen zusammengestellt. Die Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der eigenen Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes sowie auf Informationen aus eigenen oder öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden. Union Investment hat die von Dritten stammenden Informationen jedoch nicht vollständig überprüft und kann daher für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit keinerlei Gewähr übernehmen. Alle Index- bzw. Produktbezeichnungen anderer Unternehmen als Union Investment können urheber- und markenrechtlich geschützte Produkte und Marken dieser Unternehmen sein.

Dieses Dokument ist allein zur internen Verwendung gedacht. Es darf daher weder ganz noch teilweise vervielfältigt, verändert oder zusammengefasst, an andere Personen weiterverteilt, sowie anderen Personen in sonstiger Weise zugänglich gemacht oder veröffentlicht werden. Es wird keinerlei Haftung für Nachteile, die direkt oder indirekt aus der Verteilung, der Verwendung oder Veränderung und Zusammenfassung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen, übernommen. Diese Kundeninformation stellt keine Anlageempfehlung dar und ersetzt weder die individuelle Anlageberatung durch einen geeigneten Anlageberater, noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Rechtsanwalt oder Steuerberater. Soweit auf Fondsanteile oder Einzeltitel Bezug genommen wird, kann hierin eine Analyse i.S.d Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 liegen. Sofern dieses Dokument entgegen den vorgenannten Bestimmungen einem unbestimmten Personenkreis zugänglich gemacht wird, in sonstiger Weise weiterverteilt, veröffentlicht bzw. verändert oder zusammengefasst wird, kann der Verwender dieses Dokumentes den Vorschriften des Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 und den hierzu ergangenen besonderen Bestimmungen der Aufsichtsbehörde unterliegen.

Angaben zur Wertentwicklung von Fonds sowie die Einstufung in Risikoklassen/Farbsystematik von Fonds und anderen Produkten von Union Investment basieren auf den Wertentwicklungen und/oder der Volatilität in der Vergangenheit. Damit wird keine Aussage über eine zukünftige Wertentwicklung getroffen.

Bei der Fremdwährungsquote wird das gesamte Fondsvermögen inklusive Zielfondsauflösung und Kasse berücksichtigt. Die Kennzahlen durchschnittliche Rendite, durchschnittlicher Kupon, durchschnittliche Restlaufzeit, durchschnittliche Duration sowie Modified Duration werden inklusive Zielfondsauflösung auf Basis des Rentenvermögens und unter Berücksichtigung von Kasse und Derivaten berechnet. Bei der Berechnung der durchschnittlichen Restlaufzeit werden Floater mit ihrer Endfälligkeit berücksichtigt. Das Durchschnittsrating ist eine eigene Berechnung der Union Investment (Union Comp Rating) auf Basis des Rentenvermögens, unter Berücksichtigung von Kasse und ohne Berücksichtigung von Derivaten. Alle Allokationssichten sowie die Fondsstruktur ergeben sich aus dem zielfonds aufgelösten, wirtschaftlichen Bestand des Fonds. Absicherungspositionen durch Derivate werden verrechnet. Alle Allokationssichten werden exklusive Kasse sowie Fremd- und Immobilienfonds dargestellt. Die Zuordnung der Fondsstruktur erfolgt gemäß eigener Asset-Zuordnung der Union Investment Gruppe. Die Zuordnungen können von denen in den Jahres- und Halbjahresberichten abweichen. Die Branchenallokation ergibt sich für Aktien aus den MSCI Branchen bzw. für Renten aus den Merrill Lynch Branchen der Assets. Bei der Ausschüttungsrendite in % handelt es sich um die „laufende Verzinsung“ im jeweiligen Geschäftsjahr. Basis hierfür ist der Nettoinventarwert zu Beginn des betreffenden Geschäftsjahrs bereinigt um die enthaltene Ausschüttung des vorhergehenden Geschäftsjahrs.

Ein etwaiger Ausgabeaufschlag fließt vollständig an den Vermittler des Fonds. Sollten Sie direkt bei Union Investment zeichnen, entfällt dieser.

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des hier genannten Fonds von Union Investment entnehmen Sie bitte den jeweils aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen sowie dem Jahres- und Halbjahresbericht, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069-2567-7652, Fax 069 2567-1616, institutional@union-investment.de, www.institutional.union-investment.de, erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Erwerb.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 30. September 2021, soweit nicht anders angegeben.

Quelle: Union Investment